

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 356

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borsizeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Internationale Wechselkurse. — Aussenhandel Englands. — Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Seidenwarenindustrie Italiens.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Dr. Alfred Wieland, Notar, verlangt namens der Elise Fink in Basel gerichtliche Amortisation zweier auf den Inhaber lautenden Obligationen Nr. 01289 und 01290 des Emprunt Frihourgeois zu 3 1/2 % von 1887, zu je Fr. 500. (W. 71*)

Gemäss Artikel 851 u. ff. des Schweiz. Obligationenrechts werden hiermit die allfälligen Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von heute an gerechnet, also bis spätestens den 2. September 1906 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Amortisation derselben ausgesprochen würde.

Basel, den 2. September 1903.

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1463*)
Gemeinschuldnerin: Firma A. Essig, Postkartenverlag, Bodmerstrasse Nr. 11, in Zürich II (Inhaberin: Frau Anna Essig, geb. Fauser, Ehefrau des Carl Essig, von Studenheim, Bayern, dato unbekannt abwesend).
Datum der Konkurseröffnung: 5. September 1903.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 7. Oktober 1903.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (1369*)
Gemeinschuldner: Bruhin, Albert, von Zürich, Fabrikant alkoholfreier, kohlen säurehaltiger Getränke, wohnhaft Sonneggstrasse Nr. 6, in Oberstrass-Zürich IV (Geschäftslokal: Hohlstrasse Nr. 86 in Zürich III).
Datum der Konkurseröffnung: 19. August 1903.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. September 1903, nachmittags 3 Uhr, im «Kasino» Unterstrass-Zürich IV.
Eingabefrist: 29. September 1903.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (1460)
Gemeinschuldnerin: Baugenössenschaft «Näuheim», in Altstetten-Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 12. September 1903.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. September 1903, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum «Falken» in Zürich-Wiedikon.
Eingabefrist: Bis 16. Oktober 1903.

Kt. Luzern. Konkursamt Kriens und Malters in Kriens. (1466)
Gemeinschuldner: Bucher-Brun, Albert, Briefmarkengeschäft, in Kriens bei Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 2. September 1903.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 26. September 1903, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Krienshalle» in Kriens.
Eingabefrist: Bis und mit 18. Oktober 1903.

Ct. de Fribourg. Office des faillites du Lac, à Morat. (1464)
Failli: Hurni-Aeschbacher, J., maitre-tailleur, à Morat.
Date de l'ouverture de la faillite: 9 septembre 1903.

Première assemblée des créanciers: 23 septembre 1903, à 10 heures du jour, au greffe du tribunal à Morat.
Délai pour les productions: 2 novembre 1903.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (1465)
Failli: Fornachon, Jules-Edouard, négociant, à Vevey.
Délai pour intenter l'action en opposition: 26 septembre 1903.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1473)
Faillis: Liebmann et C^o, négociants, 19, rue de Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 26 septembre 1903.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Ct. de Berne. District de Porrentruy. (1468)
Succession vacante d'Hennet, Aristide, vivant marchand de vin à Porrentruy.
L'état de collocation rectifié est déposé à l'office des poursuites de Porrentruy.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dans les dix jours à partir de la présente publication.
Porrentruy, le 12 septembre 1903.

Le liquidateur de la succession vacante:
O. Schmid, avocat.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)
Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (1461)
Gemeinschuldnerin: Stapfer, J., Baugeschäft, in Altstetten (gew. Inhaberin: Frau Josephine Stapfer, geh. Studhalter, in Altstetten).
Datum des Schlusses: 9. September 1903.

Kt. Aargau. Konkursamt Muri. (1470)
Gemeinschuldner: Kreienbühl, Josef, mechanische Schreinerei in Meienberg.
Datum des Schlusses: 14. September 1903.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)
Kt. Basel-Stadt. Zivilgerichtsschreiberei Basel. (1414)
Gemeinschuldner: Gysin-Rüegger, Gottfried, gew. Inhaber der Firma «Gottfried Gysin, Agentur und Kommission für Garne und Gewebe, Seiden- und Manufakturwaren, Gundoldingenstrasse 446, in Basel.
Datum des Widerrufs: 2. September und nicht 2. Mai, wie in Nummer 344 vom 5. September unrichtig angegeben.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)
Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1448*)
Aus dem Konkurse betreffend die Genossenschaft «Loge Vorwärts» an der Mühlebachstrasse Nr. 128 in Zürich, kommen Montag, den 12. Oktober 1903, abends 5 Uhr, bei Wirt Muggler, Dufourstrasse 128, in Zürich V, auf öffentliche Steigerung:
Ein Wohnhaus, sub Nr. 195 für Fr. 17,500 asssekuriert.
Ein Wohnhaus, sub Nr. 196 für Fr. 14,000 asssekuriert.
Ein Gesellschaftshaus mit Speiseaufzug, sub Nr. 1396 für Fr. 15,500 asssekuriert.
Zu 11 Aren 88 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Mühlebachstrasse in Zürich V gelegen.
Die Gantheingungen liegen bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht offen.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (1462*)
Aus dem Konkurse des Kopp-Tanner, Jakob, Buchdruckereibesitzer, in Altstetten, werden Freitag, den 16. Oktober 1903, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Bellevue» des Herrn Alb. Knecht-Meier in Altstetten bei Zürich öffentlich versteigert:
1) Ein Wohnhaus und die elektr. Beleuchtungsanlage an der Bahnhofstrasse zu Altstetten, unter Nr. 99 für Fr. 23,000 asssekuriert.
2) Ein Oekonomiegebäude und die elektr. Beleuchtungsanlage daselbst, unter Nr. 200 für Fr. 5,000 asssekuriert.
3) Ein Druckereigebäude mit den Maschinenfundamenten, elektr. Beleuchtungsanlage, samt Batterie und Schaltbrett, und ein Dynamo, unter Nr. 405 für Fr. 16,800 asssekuriert.

Flurbuch-Nr. 4177:

4) 38 Aren 11,30 m² Gebäudeplatz, Hofraum, Garten und Mattland, im «Saumacker» genannt, zu Altstetten.

Ferner an Maschinen: 2 Buchdruckschnellpressen, wovon eine mit Falzapparat, 1 Tigeldruckpresse, 1 eiserner Waschtisch, 1 kl. Akzidenzregal, 5 Regale mit Setzerkasten, 1 Fertgisch, 1 Drahtheftmaschine, 1 Schneidmaschine.

Die Gantbedingungen liegen vom 6. Oktober 1903 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Arlesheim. (1469)

Freitag, den 25. September 1903, nachmittags 2 1/2 Uhr, wird in der Fabrik in Neuwelt aus der Masse J. Weltert & C^{ie}, Basler Kochherd- und Ofenfabrik, gegen bar, eventuell bei hinreichender Sicherstellung auf 20 Tage Termin, versteigert werden:

1 neuer Pritschenwagen mit Patentachsen. Sodann en bloc: Der gesamte Vorrat an fertigen und angefangenen Waren, die vorhandenen Maschinen (ca. 20 Stück), grosse und kleine Werkzeuge, Rohmaterialien und namentlich eine grosse Anzahl der verschiedensten Modelle. Die Mehrzahl der Modelle liegt in den Giessereien Fattet in St. Ursanne und in der Fonderie de Cornol, wo sie besichtigt werden können.

Bei unbefriedigendem En-bloc-Angebot erfolgt vom 26. September 1903 an bis 2. Oktober der Verkauf der Waren, Maschinen und Werkzeuge aus freier Hand, jeden Tag von 9 bis 11 1/2 Uhr und 2 bis 6 Uhr.

Die Versteigerung der bis zum 2. Oktober nicht verkauften Gegenstände findet dann Samstag, den 3. Oktober 1903, vormittags von 9 Uhr an en bloc, eventuell en détail statt.

Die Objekte können von heute an bis zum 25. September 1903 jeden Vormittag von 9 bis 11 1/2 Uhr in der Fabrik besichtigt werden.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1472)

Failli: Passard, Emile, fabricant de pianos, à Morges. Jour, heure et lieu de la vente: Vendredi, 18 septembre 1903, à 10 heures du matin, 6, rue de la Tour-maitresse, à Genève.

Objets: 12 pianos, marques Pleyel, Bord, Mussard aîné, Laurinat, Passard.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstudium und Anruf zur Forderungselugabe.

(B.-G. 295-297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstudium bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (1467)

Schuldner: J. Gabler & W. Hartel, Restaurant-Café Baur und Orsini, in Zürich I.

Datum der Bewilligung der Stundung: 4. September 1903. Sachwalter: Dr. Heink, Advokat, Sonnenquai 1, in Zürich I. Eingabefrist: Bis und mit 6. Oktober 1903.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. Oktober 1903, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Orsini, Waaggasse 2, I. Stock, in Zürich I.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 14. Oktober 1903 an im Bureau des Sachwalters, Sonnenquai 1, in Zürich I.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgericht Mittelland in Trogen. (1471)

Schuldner: Walser, Konrad, Baumeister, in Gais.

Datum der Bestätigung: 3. September 1903.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zug — Zoug — Zugo

1903. 11. September. Die Firma **Alb. Leuthold, boulanger pâtissier** in Baar (S. H. A. B. Nr. 70 vom 22. März 1892, pag. 277) ist infolge Verzichts des Inhabers erloochen.

11. September. Die Firma **O. Frey-Henkel, Hôtel Hirschen** in Zug (S. H. A. B. Nr. 163 vom 21. April 1903, pag. 649) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1903. 9 septembre. La raison **Lambert Maier**, à Fribourg (F. o. s. du c., 1903, n° 137, page 345), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

10 septembre. Sous la dénomination de **Pensionnat international**, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Givisiez près Fribourg et pour but la fondation et la tenue d'un pensionnat de demoiselles de nationalités différentes, dans le but de leur procurer une solide instruction, une éducation supérieure et des relations étendues, soit en leur donnant des cours directement, soit en leur facilitant la fréquentation des cours de l'université et du polytechnicum de Fribourg, sous une direction et une surveillance offrant toutes garanties civiles, religieuses et morales. Les statuts ont été adoptés le 25 juillet 1903. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à cinquante mille francs, divisé en 100 actions au porteur de fr. 500 chacune. Toutes les publications relatives aux affaires sociales intéressant les tiers seront faites par une insertion dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. Le président du comité d'administration a la signature sociale qu'il peut remettre à un administrateur ou au directeur gérant par délégation. Le président du comité d'administration est Ernest de Weck, à Fribourg, lequel déclare remettre par procuracion la signaturato sociale à la gérante de la société et directrice du pensionnat international, Alice Cot, de Chambéry, à Givisiez.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1903. 11. September. Die Firma **F. Stahel** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 14. Juni 1888, pag. 570) und die von derselben an Carl Friedrich Furrer erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 60 vom 3. April 1889, pag. 317) sind infolge Todes des Inhabers und des Prokuristen erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 11. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Zähler & Schiess & Co.** in Herlsau und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 280 vom 24. Juli 1902, pag. 1118 und dortige Verweisung) ist der Teilhaber **Felix Schlatter** in St. Gallen am 1. September 1903 ausgetreten. Unter den übrigen Teilhabern dauert das Gesellschaftsverhältnis in unveränderter Weise fort.

11. September. Die Firma **Zähler & Schiess & Co.** in Herlsau und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 280 vom 24. Juli 1902, pag. 1118 und dortige Verweisung) erteilt Einzelprokura an Johannes Schwendener, von Buchs und Sevelen, in St. Gallen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1903. 12. September. Die **Brennereigenossenschaft Eschenz** in Eschenz hat unterm 14. Februar 1901 ihre Statuten revidiert. Gegenüber den im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 143 vom 8. Dezember 1887, pag. 929. publizierten Tatsachen ist anzuführen, dass Organe der Genossenschaft sind: Generalversammlung, der Geschäftsführer, die Rechnungsrevsoren. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert. Geschäftsführer ist Joh. Bach, Präsident, welcher die Unterschrift namens der Genossenschaft führt.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationale Wechselkurse

(Sichtkurse).

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		London		Italien		Paris ¹⁾		Wien		New York 60 Tage
	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.	Geld Mk.	Brief Mk.	Geld per 1 £	Brief £	Geld L.	Brief L.	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld s.	Brief s.	
Schweiz pr. Fr. 100.—															
5. Sept.	—	—	—	—	80.98	81.03	Fr. 26.12	26.17	99.87 1/2	99.92 1/2	perte 1/16	prime 1/16	95.06	95.17 1/2	—
12. „	—	—	—	—	80.93	80.98	26.15	26.20	99.85	99.95	„ 1/16	„ 1/16	95.02 1/2	95.12 1/2	—
Amsterdam															
5. Sept.	208.25	208.50	—	—	168.76	168.92	fl. 12.04 1/2	12.09 1/2	208.20	208.35	206 1/2	206 1/2	198.35	198.55	—
12. „	208.35	208.60	—	—	168.77 1/2	168.90	12.05	12.10	208.20	208.35	206 1/2	206 1/2	198.16	198.40	—
Deutschland pr. Mk. 100.—															
5. Sept.	128.41 1/2	128.46 1/2	59.21	59.25	—	—	Mk. 20.35 1/2	20.40 1/2	128.32 1/2	128.37 1/2	122 1/2	122 1/2	117.35	117.55	Mk. 4 = 94 1/2 cts.
12. „	128.51 1/2	128.57 1/2	59.21	59.26	—	—	20.36 1/2	20.41 1/2	128.35	128.40	122 1/2	122 1/2	117.37 1/2	117.60	94 1/2
Italien pr. Lire 100.—															
5. Sept.	100.05	100.11 1/2	—	—	81.03	81.09	L. 25.10 1/2	25.15 1/2	—	—	pair	prime 1/16	95.12 1/2	95.27 1/2	—
12. „	100.07 1/2	100.15	—	—	81.02	81.08	25.12	25.17	—	—	prime 1/16	„ 1/16	95.07 1/2	95.25	—
London pr. £ 1.—															
5. Sept.	25.15 1/2	25.16 1/2	12.06 1/2	12.07 1/2	£10 = 20.87 1/2	20.88 1/2	—	—	25.18 1/2	25.15 1/2	25.16 1/2	25.17 1/2	£10 = 239.20	239.40	4.83, 30
12. „	25.17 1/2	25.18 1/2	12.07 1/2	12.08 1/2	20.88 1/2	20.89 1/2	—	—	25.14	25.16	25.18 1/2	25.19 1/2	239.22 1/2	239.45	4.82, 30
Paris pr. Fr. 100.—															
5. Sept.	99.93 1/2	99.97 1/2	47.92 1/2	47.97 1/2	80.95	80.99	Fr. 25.14 1/2	25.19 1/2	99.85	99.95	—	—	95.07 1/2	95.17 1/2	§ 1 = Fr. 5.19 1/2
12. „	99.98 1/2	99.97 1/2	47.90	47.95	80.90	80.94	25.17	25.22	99.80	99.90	—	—	95. —	95.12 1/2	5.20
Wien pr. Kr. 100.—															
5. Sept.	105.07 1/2	105.15	—	—	85.18	85.18	kr. 23.86	23.96	104.97	105.07 1/2	104	104 1/2	—	—	—
12. „	105.11 1/2	105.16 1/2	—	—	85.12	85.17	23.87 1/2	23.97 1/2	105. —	105.10	104 1/2	104 1/2	—	—	—
New York pr. \$ 1.—															
5. Sept.	5.16 1/2	5.17 1/2	—	—	4.18 1/2	4.19 1/2	§ 49 1/2	49 1/2	5.16	5.18	5.16	5.17	—	—	—
12. „	5.17 1/2	5.17 1/2	—	—	4.18 1/2	4.19 1/2	48 1/2	48 1/2	5.16	5.18	5.17	5.18	—	—	—

¹⁾ Die Kurse für Amsterdam, Deutschland und Wien sind Dreimonats-Kurse.

Aussenhandel Englands.

August.

	Einfuhr			Ausfuhr		
	Wert ¹⁾	Zu- oder Abnahme	%	Wert ¹⁾	Zu- oder Abnahme	%
Nahrungs- und Genussmittel	19,711,996	+ 952,368	= 5,1	1,617,861	+ 140	= 0,0
Rohtoffe	11,789,904	+ 611,388	= 5,5	2,883,415	+ 126,152	= 4,5
Fabrikate	11,187,907	+ 811,564	= 7,9	20,826,891	+ 1,186,887	= 6,0
Andere Artikel	171,649	- 26,420	= 13,3	886,717	+ 61,879	= 18,2
Total	42,761,456	+ 2,348,885	= 5,8	25,664,884	+ 1,365,058	= 5,7
Wiederausfuhr	—	—	—	5,854,912	+ 156,272	= 2,7
				81,519,796	+ 1,521,330	= 5,0

Januar-August.

	Einfuhr			Ausfuhr		
	Wert ¹⁾	Zu- oder Abnahme	%	Wert ¹⁾	Zu- oder Abnahme	%
Nahrungs- und Genussmittel	146,648,061	+ 784,550	= 0,6	9,861,879	- 347,651	= 3,4
Rohtoffe	110,771,026	+ 467,696	= 0,4	23,511,785	+ 1,374,379	= 6,2
Fabrikate	89,859,479	+ 1,586,977	= 1,8	158,133,695	+ 7,423,125	= 4,9
Andere Artikel	1,540,796	- 206,635	= 11,8	2,555,695	- 91,389	= 3,4
Total	348,819,962	+ 1,547,196	= 0,4	194,083,054	+ 8,358,484	= 4,5
Wiederausfuhr	—	—	—	47,568,298	+ 3,016,287	= 6,7
				241,681,352	+ 11,374,771	= 4,9

¹⁾ Inkl. Spesen, Versicherung und Fracht (eff.).
²⁾ Frei an Bord (fob).

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die «New Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 5. September: Das wichtigste Vorkommnis der Woche bildet die Veröffentlichung des amtlichen Berichts über den Stand der Baumwollenernte zu Anfang September. Während die Erntesituation sich im August gewöhnlich verschlechtert, gab der diesmalige Bericht eine Durchschnittsziffer von 81,2% kund, gegen 79,7% am 1. August und 64% am 1. September 1902. Auf die damit berichtete beste Septemberrziffer der letzten 10 Jahre war der Markt nicht vorbereitet und bei andauernder Liquidation seitens der Hausse-Clique haben die Baumwollpreise starke Einbusse erlitten.

Neben dem Niedergange der Baumwollpreise haben bessere Meldungen vom Eisenmarkt viel Aufmerksamkeit erregt, indem darnach die Stagnation, welche in der Branche während der Sommermonate herrschte, ihr Ende erreicht zu haben scheint. Die Stimmung in Eisen- und Stahlkreisen ist zuversichtlicher als seit Monaten, die Transaktionen sind umfangreicher und zeugen von grösserem Vertrauen der Käufer. Auch die sich stetig erweiternde Einfuhr und Ausfuhr deutet auf Regsamkeit von Industrie und Handel hin.

Auch im übrigen lässt die Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse keinen Grund zu Pessimismus ersehen. Aus allen Teilen des Landes, besonders aus dem Westen, wird gesunde Geschäftslage gemeldet, bei günstigen Aussichten für die nächste Zukunft. Die Warenbewegung ist

eine lebhaft und der sich steigende Konsum in allen leitenden Stapelartikeln hält die Preise aufrecht. Ueber den Frachtverkehr zu Wasser und zu Lande laufen andauernd günstigste Berichte ein; auf den Bahnen hält der Passagier- mit dem zunehmenden Frachtverkehr Schritt.

Das Eintreffen einer ungewöhnlich grossen Zahl von Inland-Einkäufern im hiesigen Engrosmarkt kennzeichnet die allgemeinen Vorbereitungen für ein lebhaftes Herbst- und Wintergeschäft. Weizen, Hafer und Mais sind in der Woche im Preise gestiegen. Die industrielle Situation hat sich infolge Beilegung von Streiks, sowie der Wiedereröffnung zeitweilig geschlossener Fabriken, so solcher der Baumwoll- und Wollen-, wie der Eisen- und Stahlbranche, entschieden gebessert. Als Folge der zahlreichen Streiks und Betriebseinstellungen während der letzten Monate hat dagegen, wegen Anhäufung grosser Vorräte, die Kohlenproduktion eingeschränkt werden müssen. Den Roheisenleuten gehen zahlreiche, meist jedoch kleine Ordres zu, da die Konsumenten sich in der Hauptsache mit Deckung laufenden Bedarfes begnügen. Um grössere Bestellungen zu erlangen, hat ein grosser Produzent des Südens den Preis von Giesseisen, bei Entnahme von mindestens je 100 t, noch um \$ 1 per t ermässigt.

— Seidenwarenindustrie Italiens. Ueber die gegenwärtige Krisis in der Seidenwarenindustrie ist einem Berichte des Präsidenten der Handelskammer in Como, der selbst zu den bedeutendsten italienischen Seidenindustriellen gehört, Nachstehendes zu entnehmen:

Die bedeutendsten Zentren der Textilwarenindustrie Europas, wie Lyon, Crefeld, Zürich, Wien und Como, und selbst diejenigen Amerikas, wo die Verhältnisse bis zum verflossenen Jahre noch verhältnismässig günstig waren, leiden schwer unter einer Krisis, ohne dass bisher Mittel und Wege zur wirksamen Bekämpfung derselben gefunden worden wären.

Die Hauptursache für den Niedergang der italienischen Seidenwarenindustrie dürfte in dem ziellosen Wettbewerb zu suchen sein, der durch das Bestreben der Fabrikanten, die Preise möglichst herunterzudrücken und sich gegenseitig zu unterbieten, hervorgerufen wurde. Diese Preisdrückerei führte zur Herstellung von Fabrikaten, für deren Haltbarkeit in keiner Beziehung Gewähr geleistet werden konnte. Insbesondere liess die Eobtheit der Farben viel zu wünschen übrig. Wenn diese Praxis von den italienischen Seidenindustriellen weiter verfolgt wird, und wenn man in der Färberei nicht möglichst zu den alten bewährten Methoden zurückkehrt, so steht zu erwarten, dass die anderen Gewebeeindustrien mit ihren geschmackvollen Fabrikaten aus Halbseide, Abfallseide, Leinen, Wolle, Baumwolle und sonstigen Materialien die Seide aus der Mode und dem Markt verdrängen. Um die Krisis nach Möglichkeit zu mildern, erscheint es jedenfalls zunächst empfehlenswert, dass Fabrikate auf den Markt gebracht werden, deren Haltbarkeit und Dauerhaftigkeit ohne weiteres garantiert werden kann, und dass die mangelhaften Fabrikate, die jetzt als Qualitätsware angeboten werden, aus dem Handel verschwinden. Des weitern wird es in der italienischen Seidenwarenindustrie eines einheitlichen und geschlossenen Vorgehens der beteiligten Fabrikanten bedürfen, um Mittel und Wege zu finden, die wirksam genug sind, um die Industrie wieder zu alter Blüte zu bringen.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Etude de M^e CHATELAIN, notaire, à ST-IMIER.

Avis de produire.

Les personnes débitrices ou créancières de femme Marie née Tüscher, veuve d'Arnold Belrichard, de son vivant maîtresse d'hôtel à St-Imier, sont avisées que le commerce de la défunte est remis pour fin courant. En conséquence, elles sont invitées les premières à se libérer et les secondes à produire leurs réclamations avec pièces à l'appui, d'ici au 23 septembre courant, en l'Etude du notaire soussigné.

Par commission: Chatelain, notaire.

Beneficium inventarii.

Auf Anrufen des Waisengerichts von Neuhausen wurde den Erben des am 30. August 1903 verstorbenen Herrn Jakob Winzeler, Kaufmann, von Barzheim, wohnhaft gewesen in Neuhausen, durch Beschluss des Bezirksgerichtes vom 14. September 1903 das Beneficium inventarii bewilligt.

Es ergeht daher an alle diejenigen, welche Forderungen an die Erbsmasse zu stellen haben, oder die Bürgschaft des Verstorbenen besitzen, oder aber demselben zu tun schuldig sind, sowie an alle diejenigen, welche wesentlich der Erbsmasse gehörende Vermögensteile in Händen haben, seien sie durch Entlehnung, zur Verwahrung, Versendung, als Faustpfand, oder wie sonst immer in deren Besitz gekommen, an erstere beiden Klassen unter der Androhung des Ausschlusses und an letztere unter Androhung von Bestrafung, die Aufforderung, ihre Rechte, resp. Verbindlichkeiten bis zum 5. Oktober 1903 beim Bezirksgerichtspräsidium in Schaffhausen schriftlich auf Folioformat anzumelden.

Die Gläubiger haben gleichzeitig alle fälligen Pfand- und Vorzugsrechte einzugeben, auch soweit möglich die Originalbeweiskunden oder beglaubigte Abschriften beizulegen, und es würden die innert dieser anberaumten Frist nicht angemeldeten Forderungen, die pfandrechtlich gesicherten einstweilen nur mit Bezug auf Zinsen und Kosten, von der Masse ausgeschlossen.

Schaffhausen, den 14. September 1903.

Namens des Bezirksgerichtes Schaffhausen,

[1887]

Die Kanzlei: R. Tanner.

Société de l'Hôtel Victoria, à Interlaken.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le mardi, 22 septembre 1903, à 1/2 heure du jour, à l'Hôtel Victoria, à Interlaken.

Ordre du jour:

- 1^o Achat du Belvédère.
- 2^o Pouvoirs et crédits au conseil d'administration pour un emprunt et une augmentation du capital-actions.
- 3^o Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres chez MM. A. Cuénod & C^o, à Vevey, du 12 au 20 septembre 1903.

Interlaken, le 3 septembre 1903.

[1841]

Le conseil d'administration.

Schuldenruf.

Rechtlich begründete Forderungen, sowie allfällige Bürgschaftsansprüche an den unter Vormundschaft gestellten Johann Edmund Jucker, Johann sel., von Bolligen, gewesener Direktor der Brauerei zum Gurten in Wabern, beliebe man zwecks Aufnahme ins vormundschaftliche Inventar bis und mit dem 30. dies dem Unterzeichneten schriftlich anzumelden.

Bern, den 11. September 1903.

Namens des Vormundes:

Eichenberger, Notar, Zeughausgasse 26.

Engel-Feitknecht & Co., BIEL (Schweiz).

— Gegründet 1874. —

Photographische Apparate

für Amateure und Fachphotographen in allen Preislagen.

Grösstes Lager sämtl. ins photograph. Fach einschlagenden Artikel. Neuer Katalog soeben erschienen! Zusendung gratis und franko. Kostenvoranschläge, sowie eventuelle Ratschläge für Auswahl von Instrumenten werden bereitwilligst erteilt. (1812.)

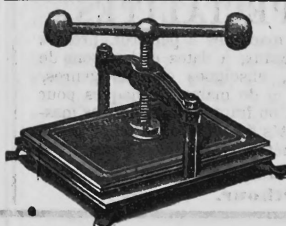
Email-Schilder, jeder Art und Grösse.

Spezialität: Reklame-Schilder, emailliert, für Industrielle, Strassentafeln, Hausnummern etc., nach jeder Zeichnung und Grösse; verzinnte Bettflaschen, hygienische Fabrikspucknäpfe liefert in gediegener Ausführung zu vorteilhaften Preisen prompt die (1772.)

Metallwarenfabrik Zug A.-G.,

Stanz- und Emailierwerke. — Verzinnerei.

= Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften. =
Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.



Schmiedeiserne [743]

Kopierpressen

eigener Fabrikation, sehr solid und in schöner Ausführung, halten stets auf Lager

Suter-Strehler & C^o, Zürich.

Für Kapitalisten und Private.

Wir sind Abgeber von einigen 4^{1/2}%

Obligationen.

Offerten unter Chiffre Z R 7542 zu richten an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. [1872]

R. & E. Huber, Pfäffikon

(Kt. Zürich)

Telegraphendrah- und Kabelfabrik

Isolierte Leitungen für elektrische Zwecke jeder Art für Dynamo-Maschinen, Licht, Kraft, Sonnerie etc. (625)

Luzerner Kantonalbank.

Kündigung von 4% Kassa-Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen laut Titel auf 1904 kündbaren und rückzahlbaren 4% Obligationen zur Rückzahlung auf deren Verfallzeit und offerieren deren Konversion durch Abstempelung auf 3 1/2% für 3 bis 5 Jahre fest, mit beidseitiger sechsmonatlicher Kündbarkeit vor Ablauf dieses Termines. Wir sind auch bereit, die gekündeten 4% Titel schon von jetzt an jederzeit ohne Abzug zum Nennwert mit Marchzins einzulösen.

Die Titel sind mit sämtlichen noch ausstehenden Coupons abzugeben. Für nicht konvertierte Titel hört die Pflicht zur Verzinsung mit der Verfallzeit auf. (1198)

Luzern, im Juni 1903.

Die Direktion.

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — London.

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 40,000,000. — Reserve Fr. 10,000,000

Gewährung von Konto-Korrent Krediten, gedeckt und ungedeckt.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Annahme von Geldern zur Verzinsung in laufender Rechnung oder in Check-Konto.

An- und Verkauf von Wertpapieren. — Kapitalanlagen. Vermögensverwaltungen.

Aufbewahrung von Wertsachen in offenen und verschlossenen Dépôts. Vermietung von Tresorabteilungen in besteingerichteten Stahlkammern. Diskontierung und Inkasso von Wechseln auf das In- und Ausland. Ankauf und Abgabe von Wechseln, Checks und Auszahlungen, sowie Ausstellung von Kreditbriefen auf alle Hauptplätze des Kontinentes und der überseeischen Länder.

An- und Verkauf fremder Noten und Geldsorten.

Ausgabe von eigenen Obligationen, auf den Namen oder auf den Inhaber, in Beträgen von Fr. 500 an, auf 3—5 Jahre fest, zu 3 3/4% verzinslich, oder 1/2 Jahr fest, nachher auf 6 Monate kündbar, zu 3 1/2% verzinslich.

[1125]

Die Direktion.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen.

Wir kündigen hiemit mit Ablauf des festen Kündigungstermines unsere sämtlichen 4% Obligationen auf die vertragliche Kündigungsfrist und machen die Inhaber solcher Titel darauf aufmerksam, dass die Verzinsung derselben mit Ablauf der Kündigungsfrist ganz aufhört. So lange Konvenienz, sind wir bereit, 4% Titel sofort ohne Kündigung zurückzahlen.

Um unsern langjährigen Kunden entgegenzukommen, erklären wir uns anderseits bereit, gekündete Titel für weitere drei Jahre gegenseitig fest auf 3 3/4% vom Beginn des Kündigungstermines an abzustempeln, sofern uns die Titel innert Monatsfrist zur Abstempelung eingesandt werden.

Frauenfeld, im August 1903.

(1122)

Die Direktion.

Solothurner Kantonalbank.

Aufkündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen im Jahre 1903 kündbaren 4% Obligationen auf den nächsten Zinstag zur Rückzahlung auf.

Die Titel sind mit allen noch ausstehenden Coupons bis spätestens zum Verfalltag franko einzureichen, ansonst sie jeden Anspruch auf weitere Verzinsung verlieren.

Solothurn, den 19. Dezember 1902.

[1126]

Die Direktion.

FABRICATION ET SPÉCIALITÉS.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dater les billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clés de wagons, enseignes en tous genres, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émailées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries, sociétés de consommation et jetons pour chiens. Marques de fabrique. Vélo-Numéros. Médaille à Paris 1889.

H. ISLER, atelier de mécanique et établissement de gravure, à Winterthur.

[165]

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft).

Kapital Fr. 25,000,000, voll einbezahlt.

Comptoirs in: Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf.

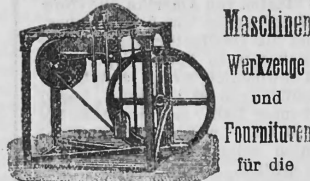
Wir sind Abgeber von

3 1/4% Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000. [1729]

Anmeldungen bei unseren sämtlichen Comptoirs.

Das Direktorium.



Maschinen

Werkzeuge

und

Fournituren

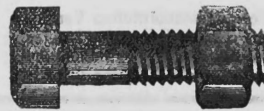
für die

Reparaturwerkstätten industrieller Etablissements liefern (1489.)

Joho & Affolter,

Werkzeug- u. Eisenwarenhandlung, Zeughausgasse 20, BASEL.

Stets grosses Lager.



Comptoir für

Handel u. Finanzierungen,

C. A. Weber, Zürich I, Rämistrasse 18.

Darlehen auf Wechsel (auch an Privato), (1463.)

Darlehen gegen Hinterlage von Handelswaren,

Darlehen auf nichtkotierte Papiere,

Plazierung von Hypotheken.

Tüchtiger, seriöser

Reisender gesucht

für provisionsweisen Verkauf, event. bei fixer Anstellung von prima Haus in der Zigarrenbranche. Reflektanten, die bereits mit Erfolg in dieser Branche gereist haben, bevorzugt. Kenntnis der beiden Landessprachen unerlässlich. (1883)

Gef. Offerten mit Zeugniskopien unter Chiffre U 5385 Y zu richten an Haasenstein & Vogler, Bern.

Automobil-Industrie.

Ein Automobil-Ing. wünscht Verbindung m. grösserem mech. Etablissement oder Kapital, behufs Verwertung eines neuesten Automobils, wovon ein Exemplar da und erprobt ist. Offerten sub Chiffre Z E 7605 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, erbeten. (1888.)

Geld auf jeglicher Basis von 5 Mille aufwärts vermittelt prompt und diskret

C. Woerwag, Basel. Retourmarke beifügen. (1744)

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.

(21) Picard frères in Biel.

Vorzügliche garantiert reine französische Tisch-WEINE liefert billigst und franco B. DUMAS, Weinberges in THÉZAN (FRANKREICH) Muster gratis BUREAU für die Schweiz GENÈVE, 4, rue Gevray, 4 (1731)

Taschen-Kalender für Kaufleute 1904.

Herausgegeben vom Schweiz. Kaufmännischen Verein.

Subskriptionspreis bis 20. September Fr. 1.50. — Nachher: Fr. 2. — (1840.)

RENSEIGNEMENTS COMMERCIAUX

André Piguet & Co.

GENÈVE: 23-25, RUE DES ALLEMANDS
PARIS: 36, RUE SAINTE-CROIX-BRETONNERIE
LYON: 5, RUE GENTIL
MARSEILLE: 45, RUE PAVILLON

Seule agence suisse donnant les renseignements sur la France (Corse, Algérie et Tunisie comprises) sans supplément de prix.

TARIF DES CARNETS

calendres pour la Suisse et la France et jusqu'à

complet emploi des bulletins:

10 bulletins. Fr. 18.— 100 bulletins Fr. 120.—

25 48.— 250 300.—

50 73.— 500 575.—

Pour tous autres pays demander les tarifs spéciaux

Les renseignements ne sont fournis qu'aux abonnés souscripteurs d'un carnet.

Adresser les ordres à M. G. GONTHIER, LALLIER, case Sorvetto, GENÈVE.

Haushaltungsartikel,

Kurzwaren.

Tüchtiger, gut eingeführter Vertreter, mit guter Kundschaft, sucht für Belgien und Holland die Vertretung eines bedeutenden Hauses od. erster Fabrik. 1^{re} Referenzen. (1886.) Gefl. Offerten unter K M 5424 an Rudolf Mosse, Köln a. R.

Fr. 20,000 gesucht.

Wer würde obige Summe einem strebsamen, jungen Manne leihen auf fünf Jahre hin? Guter Zins würde gesichert sein. Alles Nähere nach Uebereinkunft. (1885.)

Offerten unter Z A 7601 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

R. & E. Huber, Pfäffikon

(Kt. Zürich)

Erste Schweizerische Gummi- und Guttapereha-Waren-Fabrik

Erstellung aller technischen Hart- und Weichgummi-Artikel. [628b]